

# *Jahresbericht 2017*



## Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
Bericht der Stellenleiterin	4
Ressorts Mitglieder und Bildung	6
Brockenstube Pfyn	8
Brockenstube Wängi	9
Gruppenunterkunft Sent	10
Kafi-Treff	11
Jahresrechnung	12
Bilanz	13
Betriebsrechnung	14
Veränderung des Kapitals	15
Adressen	16



**Das Blaue Kreuz Schaffhausen-Thurgau** ist als gemeinnützige Organisation anerkannt, trägt das ZEWO-Gütesiegel und garantiert einen gewissenhaften Umgang mit Ihrer Spende.

**Das Blaue Kreuz** ist ein sozialdiakonisches Werk mit christlichen Grundwerten und hat sich – seit der Gründung 1877 – zu einer führenden Institution für Prävention, Beratung und Integration im Bereich der legalen Suchtmittel entwickelt. Mit unserer Arbeit verhindern und vermindern wir Alkohol- und andere Suchtprobleme.

### **Dank an unsere Spenderinnen und Spender**

Ohne die Unterstützung unserer Spenderinnen und Spender wäre die Arbeit des Blauen Kreuzes nicht denkbar. Dank kleinen und grossen Spenden können wir unsere tägliche Beratungs- und Informationsarbeit leisten. Unser herzlicher Dank geht an die zuständigen staatlichen, kirchlichen und privaten Institutionen, an die zwei Teams der Brockenstuben, die Mitglieder, an alle Spenderinnen und Spender und alle, die sich mit Freiwilligenarbeit für unsere Aufgaben und Finanzen einsetzen.

### «Grüezi mitenand»

So begrüsst man sich in der Regel hier in der Schweiz. Auch im vergangenen Jahr haben wir **gemeinsam** unsere Aufgaben in Angriff genommen. **Gemeinsam** haben wir im Vorstand die diversesten Probleme gewälzt und Entscheidungen getroffen. **Gemeinsam** wurden in den Fachstellen Probleme gelöst, Beziehungen geknüpft und Vorurteile abgebaut. **Gemeinsam** konnten am Begegnungstag Aufgaben gelöst werden und am Herbsttreffen in Obererzelen Ideen gesammelt werden wie unsere Finanzlage verbessert werden kann.

### «mitenand goht's besser»

**Gemeinsam** konnten wir frohe Stunden mit Singen und Lachen verbringen und so **Gemeinschaft** pflegen. Das alles bedeutet auch, dass sich Einzelne speziell eingesetzt haben um etwas **Gemeinschaftliches** auf die Beine zu stellen. Dieser Einsatz wird leider allzu oft als selbstverständlich verstanden. Ich danke an dieser Stelle allen die sich für unseren Verein eingesetzt haben von Herzen.

Der Dank geht natürlich vor allem auch an diejenigen Personen die uns finanziell unterstützt haben, sei das mit einer Spende, mit einem Darlehen oder einem Legat. Auch die Unterstützung durch den Alkoholzehntelbeitrag des Kantons Thurgau und der namhafte Betrag von der kantonalen evangelischen Landeskirche sei herzlich verdankt. Im Kanton Schaffhausen sind wir in dieser Hinsicht noch nicht ganz so weit. Doch die Vorzeichen für eine Änderung stehen gut. Die Kantonalkirche des Kantons Schaffhausen hat unsere Organisation im kommenden Jahr auf den Kollektenplan genommen. In der Zusammenarbeit mit unserer Partnerorganisation *Prävention- und Gesundheitsvorsorge Blaues Kreuz Thurgau-Schaffhausen* sind wir leider noch weit vom optimalen «Mitenand» entfernt. Wir wollen aber die Optionen offenhalten.

In diesem Sinne wollen wir auch das neue Vereinsjahr in Angriff nehmen. Aufgaben gibt es genug.

*Der Präsident:  
Herbert Furgler*



## Bericht der Stellenleiterin

Auf der Fachstelle der Beratung geht sehr vieles nur miteinander. Das Team ist gut miteinander unterwegs. Die Beratungen gehen auch nicht alleine, sondern sollten mit und für das Klientel sein. Wir erleben oft, dass sich gute Beziehungen zur Klientschaft im Genesungsprozess sehr unterstützend auswirken.



*In der Frühlings-Impulswoche in Sent wird die Problematik des Alkoholkonsums auf der Erlebnisebene angegangen wie hier beim Bräteln inmitten wunderbarer Natur*

### Klienten

In Weinfeldern kamen 17 Personen neu dazu. Dafür durften wir 8 Dossiers abschliessen. So hatten wir Ende Jahr 9 Personen mehr in der Beratung auf der Fachstelle in Weinfeldern.

In Schaffhausen waren 5 Neuzugänge und 4 Abgänge, so dass eine Person mehr in der Beratung blieb.

Wir beraten und begleiten Ende 2017 insgesamt 66 Personen. 17 in Schaffhausen und 49 in Weinfeldern. Diese Personen wurden in 1210.25 Beratungsstunden und 720 administrativen Stunden beraten und betreut. Für das Fachpersonal ist es immer wieder schön, wenn Meldungen von ehemaligen Klienten eintreffen, die es geschafft haben ihren Alkoholkonsum in den Griff zu bekommen.

Die Impulswochen wurden wiederum im Frühling in Sent, und im November neu in Oberterzen, durchgeführt. Dadurch bekamen wieder 14 Personen neue Inputs und Motivation für ihren Umgang mit Alkohol. Zu sehen, dass die Meisten dann auch etwas aus diesen Inputs machen

ist wirklich wie der Motor für das Fachpersonal bei dieser so wichtigen Arbeit.

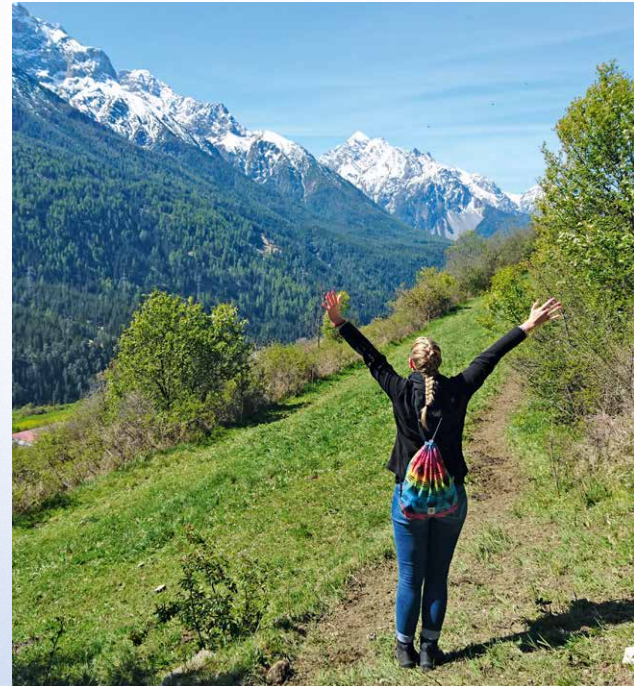
### **Personelles**

Im Jahr 2017 wurden keine personellen Änderungen notwendig. Das Team auf der Fachstelle konnte sich gut konstituieren und arbeitet Hand in Hand miteinander. Die spürbare, gute Atmosphäre hilft die viele Arbeit zu bewältigen.



Ein wichtiger Punkt im Beratungsangebot ist auch das Beschäftigungsprogramm für Betroffene und Angehörige. Das Angebot findet im Kafi-Treff im Blaukreuzhaus Oase statt.

*Conny Suter,  
Stellenleiterin und  
Sozialarbeiterin FH*



*In der Impulswoche können verborgene Gefühle erwachen,  
manchmal sogar Frühlingsgefühle*

## Mitglieder und Bildung

Wo kämen wir hin, wenn wir unsere Aktivitäten nicht immer wieder «mitenand» planen, vorbereiten und umsetzen würden... Ich bin sehr froh darüber, dass wir Leute mit unterschiedlichen Begabungen in unseren Arbeitsgruppen haben.

### Unsere vielseitigen Anlässe waren im 2017:

Ein unterhaltsamer Blaukreuznachmittag mit Theater und Blaukreuzmusik Winterthur, am 22. Januar in Schaffhausen.

Am 18. März gab es für die Freiwilligen, die alle «mitenand» einen unverzichtbar wertvollen Dienst fürs Blaue Kreuz leisten, einen fröhlichen, entspannten, genüsslichen Dankeschön-Abend in Sirnach. Für dessen Organisation gebührt hier einmal mehr auch den Profis ein grosses Bravo!

Der Weiterbildungstag am 8. April musste mangels Anmeldungen abgesagt werden. Er wird im neuen Jahr wieder ins Programm aufgenommen werden.

Am 30. April fand die jährliche Mitgliederversammlung in Beringen statt. Hier wurde auch unser bewährter Präsident Andreas Baumann verabschiedet, mit grossem Dank für seinen unermüdlichen, jahrelangen Einsatz! Neu an seine Stelle getreten ist ein «alter Bekannter» Herbert Furgler, der mit viel Engagement und Erfahrung nun den Verein weiter führt.

«Mitenand» müssen wir auch immer wieder neue Lösungen für Anlässe suchen. Eine sehr gute neue Variante



*Die Vorstandsmitglieder bei der Mitgliederversammlung in Beringen*

war dieses Jahr der Murg-Auen-Park in Frauenfeld, welchen wir für unseren Begegnungstag am 27. August nutzen konnten. Die Anlage ist optimal geeignet für dieses Angebot. So feierten wir ein frohes Zusammensein mit der Blaukreuzmusik Winterthur, einer anschaulichen Predigt mit Schirm(!) von Dieter Ringger (ehemaliger Heilsarmee-Offizier) und seiner Frau, sowie eine gut vorbereitete «Brätlete» und einem wie gewohnt tollen Tortenbuffet. Der Nachmittag war einmal mehr ausgefüllt durch spannende, unterhaltsame Posten-Spiele, welche man nur «mitenand» in einer Gruppe absolvieren konnte – Preise gabs dann allerdings für alle.

Ganz in ein neues, unbekanntes Gebiet wagten wir uns für die Novembertagung. Am Wochenende vom 11./12. November fuhren wir nach Oberterzen, wo wir im «Chnobelboden» bestens betreut und bewirtet wurden. Das Thema «Sicherheit» begleitete uns und gab Anlass zu Fragen und Diskussionen, kompetent vermittelt durch Herbert Furgler. Nebst ernstem Thema und eher unfreundlichem Wetter bleibt uns der Anlass in guter Erinnerung, nicht zuletzt auch durch den bunten Abend vom Sketch-Team Ammann/Schmid, bei welchem die Sicherheitsvorkehrungen buchstäblich lächerlich waren! Morgengebet mit E. Alder und Predigt von A. Baumann rundeten das Wochenende samt einem feinen Mittagessen

ab. Gerne kommen wir auch nächstes Jahr in den «Chnobelboden»

Am 2. Dezember fand die Adventsfeier in Weinfeldern statt mit Andacht «vom Adler, der nicht fliegen wollte» (B. Ammann) einem Lebens-Interview mit Hans Wild, sowie der Bläsergruppe.

Geburtstagskarten und Besuche bei Mitgliedern erfreuten einmal mehr.

Für all die verschiedenen Aktivitäten braucht es eine gute Vorbereitung, welche nur zu einem umsetzbaren Resultat führt, wenn wir «mitenand» am gleichen Strick ziehen! Ich danke meinen Teams herzlich für ihren freiwilligen, engagierten Einsatz sowie allen Aussenstehenden, welche in irgendeiner Form zu einem guten Gelingen beigetragen haben.



*Beatrice Ammann*

## Brockenstube Pfyn

***Wir danken dir, o Gott – ja, dir allein gilt unser Dank!  
Denn du bist uns nahe! Von deinen Wundern erzählen wir. Psalm 75:2***

Es ist wichtig ein Team zu sein, das «mitenand» arbeitet und am gleichen Strick zieht, nur so kommen wir alle mitenand zum Ziel. Ich bin dankbar, für alle Mitarbeiter, Freiwillige und Zivildienstleistende, dass wir «mitenand» auch im letzten Jahr auf Kurs waren.



*Hausräumung vorher*



*Hausräumung nachher*

Vielen Dank an die treue Kundschaft und alle Warenspenden und die Aufträge für Wohnungs- oder Hausräumungen. Nur durch dieses «mitenand(er)» können wir mit Mut und Hoffnung in die Zukunft schauen.

**Die Brocki feiert am 3. Augustwochenende, Samstag / Sonntag, 18. und 19. August 2018 ihr 20jähriges Jubiläum.** Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich von vielen Attraktionen und Aktionen überraschen und vergessen Sie nicht es allen Ihren Freunden und Nachbarn weiter zu sagen. Wir freuen uns dieses Fest mit Ihnen allen «mitenand» zu feiern.

*Tom Mc Loughlin, Leiter Brocki Pfyn*



### Dank dem «Miteinander» aller Mitarbeitenden endete das Jahr sehr erfreulich

Dieses Resultat konnte unter anderem dank dem Einsatz der Mitarbeitenden, Verbesserungen und Sparmassnahmen erzielt werden. Allen Beteiligten, den Kundinnen, Kunden und der Kommission sei an dieser Stelle für ihren Einsatz und ihre Unterstützung gedankt. Ebenfalls gilt der Dank Tom Mc Loughlin und Thomas Rickli von der Brocki Pfyn für ihre Mithilfe. Bei den Haus- bzw. Wohnungsräumungen konnte massiv zugelegt werden. Im Abholdienst gab es grosse Schwankungen. Insgesamt war der Wareneingang zufriedenstellend. Dank zwei neu installierten Heizlüftern wurde die Temperatur im Laden verbessert. Leider haben die Versuche der Verwaltung, die defekten Stellen im Dach des Materiallagers zu reparieren, nicht gefruchtet. **Wir suchen eine zusätzliche freiwillige Mitarbeiterin, die auch an der Kasse arbeiten möchte.** Ich bin überzeugt, dass wir zuversichtlich in die Zukunft schauen dürfen, wenn wir den eingeschlagenen Weg gemeinsam weiter verfolgen.

*Florian Schäpper, Brockenstubenleiter*

### Dank und Übergabe

Jakob Etter hat unsere Brocki-Rechnungen seit vielen Jahren mit hohem Wissen und Sorgfalt geführt und hat dadurch wesentlich zum grossen Erfolg dieses «Standbeins» des Blauen Kreuzes Schaffhausen-Thurgau beigetragen. Wir alle danken ihm ganz herzlich für seine uneigennützige Arbeit. Per 2018 hat er diese Aufgabe an die neue Rechnungsführerin Frau Alexandra Peter-Herren übergeben. Frau Peter verfügt über die notwendigen buchhalterischen Fähigkeiten und hat die Rechnungsführung am 1.1.2018 übernommen.

*Für die Kommission  
A. Baumann*



*Alexandra Peter-Herren*



*Jakob Etter*

### Hand in Hand

Ein spannendes Jahr in Sent liegt hinter uns. Viele Veränderungen haben stattgefunden und trotzdem war es ein grosses Miteinander. Das Jahr begann mit einem Paukenschlag: Der Norovirus ist in unserer Unterkunft ausgebrochen! Eine Gruppe musste vorzeitig abreisen und Fr. Gianom und Urs Weber hatten alle Hände voll zu tun, diese Situation schnellstmöglich wieder in den Griff zu bekommen. Dank ihrem selbstlosen Einsatz konnte aber bereits die nächste (und mutige) Gruppe ihre Skiferien bei uns in Sent verbringen. Ein riesengrosses DANKESCHÖN den beiden!

An einer Sitzung im Februar und bei unserem Arbeitseinsatz im Mai wurde die Ablösung sowohl der Hauskommission als auch von Fr. Gianom konkretisiert. Und so stand der Mai-Einsatz ganz im Zeichen der Übergabe: Möglichst vieles wurde erklärt, gemeinsam gemacht, besprochen und Unterstützung zugesagt. Es war motivierend zu sehen, wie mehrere Generationen das gleiche Ziel verfolgt haben und miteinander wieder ganz viele Arbeiten erledigt werden konnten. Die zweite Jahreshälfte

stand dann ganz im Zeichen des Wechsels. Wir suchten die Ersatzperson für Fr. Gianom und lange Zeit meldete sich einfach niemand. Im Sommer erhielten wir dann eine Anfrage von einem Ehepaar, schnell intensivierten wir den Kontakt und wir konnten nun per 01.01.18 Hr. Til Zwanzig als neuen Verwalter vor Ort anstellen. Er macht seine Sache gut und wird auch von Fr. Gianom super unterstützt. Auch hier ein gelungenes Miteinander. Mit Freude und Dankbarkeit dürfen wir feststellen, dass die Ablösung reibungslos und für unsere Mieter kaum merklich über die Bühne ging. Nicht selbstverständlich, wenn wir bedenken, was für langjährige Erfahrungen und wieviel Wissen uns da verlassen hat. Trotzdem dürfen wir jederzeit auf die Unterstützung der vorherigen Kommissionsmitglieder und Fr. Gianom zählen, und darüber sind wir enorm dankbar! Unserer guten Fee im Haus, Theres Gianom, vielen Dank! Eine verlässliche und beliebte Partnerin vor Ort genießt jetzt ihren Ruhestand. Theres wird viel auf Reisen sein und ist mehr als froh, dass sie jetzt nicht mehr Schneeschaukeln muss :-)

Lieber Urs und Markus, liebe Ruth, Astrid und Irene: Es herzlichen Vergelts-Gott! Eure jahrelange Arbeit, die Freude am Haus und der unermüdete Einsatz haben uns den Weg geebnet und ein stabiles Fundament gelegt. Vielen, vielen herzlichen Dank!

*David Suter, Präsident Hauskommission Sent*

### 1093 Gäste im 2017

«Mitenand» ist im Kafi-Treff ein wichtiges Thema. Durfte sich der Kafi-Treff auch 2017 über einen Zuwachs an Besucherinnen und Besuchern erfreuen. Das Leiterinnen-team Erika Anderwert und Robyn Näf bewirtete gemeinsam mit elf freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern



«Mitenand» im Kafi-Treff, z.B. Jassen

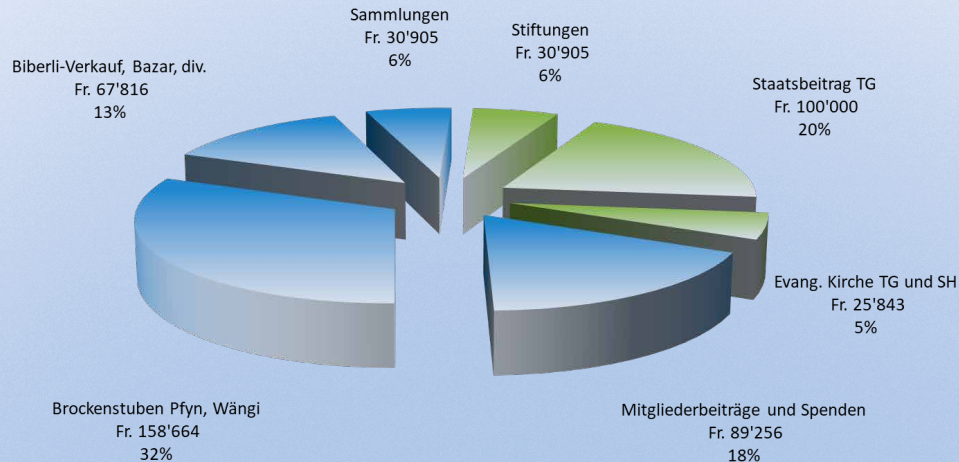
im vergangenen Jahr 1093 Gäste. Das sind rund 30 % mehr als im Vorjahr. Dies ist darauf zurückzuführen, dass seit 2017 jeden 1. und 3. Freitag im Monat ein saisonales Nachtessen auf der Menükarte steht, welches bei den Gästen stets grossen Anklang gefunden hat. Weiterhin sind viele gute Begegnungen, Gespräche und diverse Aktivitäten erfolgt. Jährliche Anlässe wie Gant und Suppenzmittag mit Adventsverkauf haben sich im Programm etabliert.

Das wöchentliche Modul Beschäftigung hat sich nach ersten Anlaufschwierigkeiten Anfang Jahr etabliert und erfreut sich nun einer guten Zusammenarbeit mit dem Sekretariat und den Brockenstuben. Dies wird 2018 unverändert weitergeführt.



Erika Anderwert,  
Leiterin Kafi-Treff

## Blaues Kreuz Schaffhausen-Thurgau Finanzquellen 2017



Das Jahr 2017 stand ganz im Zeichen der Konsolidierung der neuen Buchhaltung, die sich bewährt hat. Es war ein ruhiges Jahr ohne grossen Störungen.

Die Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 und den Vorgaben von ZEWO darge-

stellt. Die Prüfung erfolgte durch die Martin Treuhand AG, Muttenz.

*Hans Frei, Finanzverantwortlicher*

# Bilanz

	Fachstellen / Verein		Gruppenunterkunft Sent		Brockenstuben Pfyn, Wängi		Gesamtbilanz	
	2017	2016	2017	2016	2017	2016	2017	2016
<b>Aktiven Umlaufvermögen</b>	<b>151'738.63</b>	<b>124'284.73</b>	<b>41'364.58</b>	<b>18'338.93</b>	<b>108'971.99</b>	<b>50'674.57</b>	<b>302'075.20</b>	<b>193'298.23</b>
<b>Anlagevermögen</b>	<b>215'202.00</b>	<b>228'931.00</b>	<b>414'000.00</b>	<b>444'000.00</b>	<b>33'302.00</b>	<b>39'034.00</b>	<b>662'504.00</b>	<b>711'965.00</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>366'940.63</b>	<b>353'215.73</b>	<b>455'364.58</b>	<b>462'338.93</b>	<b>142'273.99</b>	<b>89'708.57</b>	<b>964'579.20</b>	<b>905'263.23</b>
<b>Passiven Fremdkapital</b>								
Fremdkapital kurzfristig	14'459.00	26'783.40	5'396.63		10'609.65	3'425.85	30'465.28	30'209.25
Fremdkapital Darlehen unverzinslich	135'000.00	130'000.00	18'000.00	18'000.00			153'000.00	148'000.00
Fremdkapital langfrist	180'000.00	180'000.00	240'700.00	253'900.00			420'700.00	433'900.00
<b>Total Fremdkapital</b>	<b>329'459.00</b>	<b>336'783.40</b>	<b>264'096.63</b>	<b>271'900.00</b>	<b>10'609.65</b>	<b>3'425.85</b>	<b>604'165.28</b>	<b>612'109.25</b>
<b>Fondskapital</b>			<b>20'000.00</b>	<b>20'000.00</b>			<b>20'000.00</b>	<b>20'000.00</b>
<b>Eigenkapital</b>	<b>37'481.63</b>	<b>16'432.33</b>	<b>171'267.95</b>	<b>170'438.93</b>	<b>131'664.34</b>	<b>86'282.72</b>	<b>340'413.92</b>	<b>273'153.98</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>366'940.63</b>	<b>353'215.73</b>	<b>455'364.58</b>	<b>462'338.93</b>	<b>142'273.99</b>	<b>89'708.57</b>	<b>964'579.20</b>	<b>905'263.23</b>

# Betriebsrechnung

	Fachstellen / Verein		Gruppenunterkunft Sent		Brockenstuben Pfyn, Wängi		Gesamtrechnung	
	2017	2016	2017	2016	2017	2016	2017	2016
<b>Ertrag aus Beiträgen / Spenden</b>	275'024.10	270'342.85	0.00	0.00	0.00	0.00	275'024.10	270'342.85
<b>Ertrag aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>	57'112.54	31'574.80	77'761.48	73'255.95	1'049'299.90	1'009'747.57	1'184'173.92	1'114'578.32
<b>Aufwand für wirtschaftliche Tätigkeit</b>	-39'676.80	-44'060.55	-7'305.70	-3'615.00	-48'172.48	-58'906.25	-95'154.98	-106'581.80
<b>Bruttogewinn aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>	17'435.74	-12'485.75	70'455.78	69'640.95	1'001'127.42	950'841.32	1'089'018.94	1'007'996.52
<b>Ertrag aus Angeboten und Projekten</b>	34'422.90	36'240.95	0.00	0.00	0.00	0.00	34'422.90	36'240.95
<b>Aufwand für Angebote und Projekte</b>	-52'005.39	-19'162.19	0.00	0.00	0.00	0.00	-52'005.39	-19'162.19
<b>Bruttogewinn aus Angeboten und Projekten</b>	-17'582.49	17'078.76	0.00	0.00	0.00	0.00	-17'582.49	17'078.76
<b>Bruttogewinn total</b>	274'877.35	274'935.86	70'455.78	69'640.95	1'001'127.42	950'841.32	1'346'460.55	1'295'418.13
<b>Administrativer Aufwand</b>	-412'224.54	-437'809.68	-66'731.08	-71'980.15	-797'116.85	-826'965.60	-1'276'072.47	-1'336'755.43
<b>Finanzergebnis</b>	-267.11	-510.42	-2'895.68	-2'866.77	34.65	-1'750.23	-3'128.14	-5'127.42
<b>Jahresergebnis 1</b>	-137'614.30	-163'384.24	829.02	-5'205.97	204'045.22	122'125.49	67'259.94	-46'464.72
Beitrag Brockis an Fachstellen/Verein	158'663.60	115'000.00	0.00	0.00	-158'663.60	-115'000.00	0.00	0.00
<b>Jahresergebnis 2</b>	21'049.30	-48'384.24	829.02	-5'205.97	45'381.62	7'125.49	67'259.94	-46'464.72
<b>Fondsergebnis</b>								
Zuweisung Nothilfefonds	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Verwendung Nothilfefonds	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Verwendung Integrationskapital BK SH	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
<b>Total Fondsergebnis</b>	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
<b>Jahresergebnis 3</b>	21'049.30	-48'384.24	829.02	-5'205.97	45'381.62	7'125.49	67'259.94	-46'464.72

## Veränderung des Kapitals

	Anfangsbestand	Externe Zuweisung	Zuweisung (aus Erfolgsrechnung)	Interner Fondstransfer	Verwendung	Endbestand
<b>Mittel aus Eigenfinanzierung</b>						
1	Eigenkapital	273'153.98				273'153.98
2	Jahresergebnis		67'259.94			67'259.94
<b>Total</b>	<b>273'153.98</b>	<b>-</b>	<b>67'259.94</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>340'413.92</b>
<b>Mittel aus Fondskapital (nicht zweckgebunden)</b>						
1	Integrationskapitalfonds BK SH	-				-
<b>Total</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Mittel aus Fondskapital (zweckgebunden)</b>						
2	Rückstellungen Verkauf Haus Sent	-	-	-	-	-
<b>Total</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>

### Anhang

- Die Rechnungslegung erfolgt nach den Bestimmungen von SWISS GAAP FER 21. Die Jahresrechnung wird in zusammenfassender Form präsentiert. Die Einzelrechnungen von Fachstellen/Verein, Gruppenunterkunft Sent und Brockenstuben Pfyn und Wängi können auf dem Sekretariat angefordert werden.
- Die Wertschriften sind zum Kurswert per 31.12.2017 bilanziert.
- Die Abschreibungen erfolgen linear auf den Buchwerten mit rund 2% bei den Immobilien und 20% bei den Sachanlagen.
- Der Vorstand und die Kommissionen sind ehrenamtlich tätig, die Entschädigung für den Präsidenten + Kassier betragen Fr. 4500.– pro Jahr.
- Die ehrenamtliche Mitarbeit in den verschiedenen Arbeitsbereichen umfasste 2017 die folgenden geschätzten Arbeitsstunden:

Vorstand	2300
Arbeitsgruppen, Kommissionen, Vereine	700
Brockis/Gruppenunterkunft Sent	5800
Kafitreff	1100
Sammelaktionen (Biberli usw.)	3500

## Kontakte

### Geschäfts- und Fachstelle

**Suter Conny**

Stellenleiterin/Sozialarbeiterin FH  
conny.suter@blaueskreuz.ch

**Näf Robyn**

Sozialarbeiterin FH,  
robyn.naef@blaueskreuz.ch

**Ammann Samuel**

Berater, Sozialdiakon DDK  
samuel.ammann@blaueskreuz.ch

**Rüegg Esther**

Sekretärin  
esther.rueegg@blaueskreuz.ch

### Kafi-Treff

Hermannstrasse 4a, Weinfelden,  
Tel. 071 620 11 84  
Öffnungszeiten:  
Fr 17 – 22 Uhr, So 14 – 18 Uhr

**Anderwert Erika**

Leiterin, erika@anderwert.ch

**Näf Robyn**

Stv., robyn.naef@blaueskreuz.ch

### Vorstandsmitglieder

**Furgler Herbert**

Präsident  
herbert\_furgler@bluewin.ch  
Tel. 052 747 10 05

**Anderwert Urs**

Vizepräsident  
ursanderwert@gmail.com  
Tel. 071 622 70 43

**Frei Hans**

Finanzverantwortlicher  
freihans@bluewin.ch  
Tel. 079 407 54 63

**Frischknecht Irma**

Mitglieder / Bildung  
w.i.frischknecht@bluewin.ch

**Ammann Beatrice**

Mitglieder / Bildung  
bea.ammann@gmx.ch

**Graber Martha**

Öffentlichkeitsarbeit  
martha.graber53@gmx.ch

**Wittwer Erwin**

Personal  
ewittwer@clinch.ch

**de Witt Barbara**

barbara.deWitt@bluewin.ch

### Gruppenunterkunft Sent

**Suter David**

Präsident, Sirnach  
Tel. 071 960 13 36  
davesuter@bluewin.ch

**Frei Hans**

Kassier, Romanshorn

**Baumann Andreas**

Schmidrüti

**Dschulnigg-Alder Sonja**

Lichtensteig

### Brockenstuben

**Brocki Pfyn**

Mc Loughlin Tom, Fabrikstrasse 23,  
8505 Pfyn, Tel. 052 770 17 00  
brocki.pfyn@gmx.ch  
www.brockipfyn.ch

**Brocki Wängi**

Schäpper Florian, Wilerstrasse 7,  
9545 Wängi, Tel. 052 366 45 77  
brockiwaengi@gmx.ch  
www.brockiwaengi.ch

### Anderere

**Blaukreuzverein Schaffhausen**

Frischknecht Irma, Präsidentin,  
w.i.frischknecht@bluewin.ch

**Traubensaft-Verkauf**

Etter Jakob, Sirnach



### Blaues Kreuz Schaffhausen – Thurgau

**Geschäfts- und Fachstelle** • Hermannstrasse 3 • Postfach 52 • 8570 Weinfelden • Tel. 071 622 26 55 • Fax 071 622 18 46  
**Fachstelle Schaffhausen** • Neustadt 17 • 8200 Schaffhausen • Tel. 052 624 78 88  
bksh-tg@blaueskreuz.ch • www.blaueskreuz-sh-tg.ch • PC-Konto: 85-164-2